



AG Stadtökologie

Sitzung vom 27. Februar 2019



Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Rundgang durch den Bürgergarten**
3. **Datenschutzverordnung**
4. **Bericht aus der Stadtverwaltung**
5. **Deutschland summt – Herr Bukowsky**
6. **Unterstützung biologische Vielfalt – Herr Göritz**
7. **Maßnahmen Markgrafenquelle**
8. **Wettbewerb Begrünung Innenstadt**
9. **Hinweise und Anfragen aus der AG**



2. Rundgang durch den Bürgergarten



AG Stadtökologie - 27.02.2019

2

Treffpunkt der AG Stadtökologie war 16:00 Uhr im Bürgergarten.

Herr Tattenberg begrüßt die Anwesenden und stellt Herrn Willecke vor, der auf Empfehlung von Herrn Pries gern an der Sitzung probeweise teilnimmt.

Es folgt ein Rundgang durch den Bürgergarten mit der Vorstellung der vorbereitenden Maßnahmen für die anstehenden Bauarbeiten.

- Station 1: Teich
 - Hinweise der Mitglieder:
 - Insbesondere wegen des Insektenschutzes wird vorgeschlagen, dass eine Begrenzung der Beleuchtung für die Nacht vorgenommen wird (bis 22:00 Uhr), danach ist die **Beleuchtung** ganz einzustellen/gegen Abwägung zu Sicherheitsaspekten Ausstattung mit Bewegungsmeldern.
 - Es ist auf insektenschädliches Licht zu verzichten (Rücksprache mit Herrn Göritz).
 - Belichtung sollte nur nach unten, nicht nach oben ausgerichtet werden.
 - Generell wird eine Beleuchtung im Wald von der Erschließungsstraße in Richtung ehemaliges Lenindenkmal aus Gründen des Insektenschutzes abgelehnt.
 - Es wird der Wunsch geäußert, dass die Bepflanzung des Teiches mit einheimischen Pflanzen erfolgt und auch über die Begrenzung hinausgeht.
- Station 2: Vorstellung der Baumaßnahmen im Park
 - Positives Votum für Herstellung der Sichtachsen
 - 2 x Mahd pro Jahr auf der Festwiese reicht
 - möglichst wenig Mahd ansonsten
 - Hecken können im vorderen Bereich (Schleusenbrücke) weiter ausgedünnt werden.

3. Datenschutzverordnung

- Bemühung der Stadt Templin zur Transparenz der Arbeitsgruppen
- Datenschutzgrundverordnung (Art. 13) macht Einverständniserklärung erforderlich, ansonsten dürfen keine Fotos/Videos/Protokolle veröffentlicht werden
- Bitte an die Arbeitsgruppenmitglieder, diese Erklärung zu unterschreiben



AG Stadtökologie - 27.02.2019

3

Frau Seifert erläutert die Notwendigkeit der Unterzeichnung und bittet die Mitglieder diese zu unterzeichnen.

Es wird betont, dass alle Mitglieder der AG dies tun müssen, ansonsten kann keine Veröffentlichung erfolgen.

Da es immer noch gemeldete Teilnehmer gibt, die nie erscheinen, werden diese jetzt gestrichen. Das betrifft:

- Herrn Binkow
- Herrn Kukulka
- Frau Sorgatz

Die anwesenden Mitglieder unterzeichnen die Einverständniserklärung.



4. Bericht aus der Stadtverwaltung

Protokollerfüllung:

- Stand Baumpflanzung Hans-Philipp-Straße
 - Eigentumsverhältnisse schwierig
 - Wie weit soll Bepflanzung gehen? Bis zur Wilke-Straße?
 - Stadtgärtnerin verweist auf hohe Verkehrssicherungspflicht

Frau Seifert erläutert den Tagesordnungspunkt.

In der Diskussion wird festgestellt, dass der Acker im Bereich der zukünftigen Pflanzstellen teilweise nicht als solcher genutzt wird sondern eher als LKW-Abstellplatz.

Frau Kik gibt zu bedenken, dass durch den Einsatz moderner Technik (mit GPS) heute oft beim Mähen die Wurzeln der Bäume beschädigt werden. Sie bittet weiterhin darum, dass das bei der Auswahl der Bäume berücksichtigt wird.

Herr Pries empfiehlt in die Pflanzlöcher Humus einzubringen, was einen positiven Effekt für die Bewässerung hat.

Nach Diskussion über das Für und Wider erklärt sich Herr Bukowsky bereit, gemeinsam mit Herrn Göritz einen Vorschlag zu unterbreiten, was, wie und wo Bäume gepflanzt werden sollen, inklusive der Kostenaufstellung (Bepflanzung und 3-jährige Pflege).



In der Übersicht wird deutlich, wie viele Eigentümer betroffen wären. Nach der Entscheidung, ob eine Allee gepflanzt werden soll, müssen die Eigentümer angeschrieben werden und ihr Einverständnis für die Maßnahme erteilen.



AG Stadtökologie - 27.02.2019

4. Bericht aus der Stadtverwaltung

4.1. Protokollerfüllung:

- Kontaktaufnahme zum MLUL + Institut für Gewässerökologie wegen Sanierung Templiner Gewässer
 - Kontaktaufnahme zu Dr. Mauersperger – tritt in einen diesbezüglichen Austausch mit einzelnen AG Mitgliedern
- Karte für Maßnahmenvorschläge Ökopool – Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen [Ausgleich Ersatz Templin.pdf](#)

Sanierung Templiner Gewässer:

Frau Seifert erläutert, dass auf Empfehlung von Frau Dr. Kovalev Kontakt mit Dr. Mauersperger aufgenommen wurde. Dieser kennt das in 2002 erarbeitete Konzept zur Sanierung der Templiner Gewässer.

Fakt ist, dass sich die Sichttiefe des Templiner Seenkreuzes in den letzten Jahren wesentlich verschlechtert hat.

Es sind hier Entscheidungen zu treffen über Aufwand und Nutzen, auch wenn die aktuelle „GAK-Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung von Vorhaben in Trägerschaft des Landes Brandenburg zur naturnahen Entwicklung von Gewässern“ eine 100%ige Förderung vorsieht. Keinem ist damit gedient, viel Geld zu investieren ohne nennenswerten Nutzen.

Die Mitglieder verständigen sich dahingehend, dass ein fachlicher Austausch zwischen Herrn Bukowsky, Herrn Göritz und Dr. Mauersperger stattfinden soll. Das Ergebnis wird Herr Bukowsky der Stadtverwaltung mitteilen, spätestens zur nächsten Sitzung.

Vorschläge für Ökopool-Maßnahmen:

Siehe Anhang 2



➤ Karte mit Flurstücken, die extensiv zu bewirtschaftende Flächen hervorhebt

Fläche	Gem.	Flur Fst.	Pflege
Kuckucksheim	Templin	39	4701 x Mahd/a
	Templin	39	4971 x Mahd/a
Kinderheim Dargersdorfer Str.	Templin	31	609 alle 2 Jahre Mahd
Offenfläche Morgenbruch	Templin	31711 ; 626/3	alle 2 Jahre Mahd
		216/1;214/1;63	
Feldstraße	Templin	390	alle 2 Jahre Mahd
Ahornhotel Grünflächen			2 x Mahd/a
Eichwerder			2 x Mahd/a
Bürgergarten			2 x Mahd/a
Kurgebiet außerhalb Beweidung			1 x Mahd/a
Kurgebiet entlang der Wege entlang Kommunalstraßen/ Fahradwege			2 x Mahd/a
Grünflächen Schulen			1 x Mahd/a
Stadtmauer Goethe OS			2 x Mahd/a
			1 x Mahd/a
Eigentumsflächen der Stadt Grünland und Acker			Verpachtung an Ökolandbetriebe

AG Stadtökologie - 27.02.2019

8

Diese hier dargestellten Maßnahmen entsprechen den Wünschen, die vorab im Rahmen des Ökopools diskutiert wurden.

Die Verwaltung gibt den Hinweis, dass bestimmte Hinweise nicht mit Leben erfüllt werden können, weil es andere Bestimmungen gibt (z. B. Grünflächen in Schulen).

An dieser Stelle übt Frau Kik Kritik bei den Mäharbeiten entlang von kommunalen Straßen am Beispiel in Netzow und bittet wiederholt um Berücksichtigung dieses Einwandes. Sie fordert mehr Sensibilität (Intensität und Zeitraum) im Umgang mit den Randstreifen.

Herr Giesel spricht die gleiche Problematik am Wall im Vogelviertel und in der Reiherstraße an.

Die Mitglieder wünschen sich einen gesonderten Termin Vor-Ort gemeinsam mit Frau Ginter und Herrn Collin.



4.2. Herbststeinsatz Kurmeile

*Herbststeinsatz
auf der Kurmeile*

Als Naherholungsziel für die Templiner ist die Kurmeile ganzjährig einen Ausflugswert. Für die Bürger dieser Stadt und ihre Gäste soll mit dem Herbststeinsatz die Urlaubsaison 2018 vorbereitet werden. Die geplanten Maßnahmen umfassen die Pflanzung von Frühjahrsblühern sowie Säuberungs- und Erdarbeiten.

Los geht's am: Samstag, 20. Oktober 2018
Treffpunkt: 09:00 Uhr, auf dem Parkplatz vor der Skateranlage (Feldstraße)
Arbeitsgeräte: werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden
Anmeldung: vorab bitte per Mail (tattenberg@templin.de) oder Telefon (03985/2030-512)

Über den Arbeitseinsatz zu einem gemütlichen Abschluss zu verbleiben, sind die Teilnehmer ab 13:00 Uhr zum gemeinsamen warmen Mittagessen eingeladen.

AG Stadtökologie - 27.02.2019

9





AG Stadtökologie - 27.02.2019

10





AG Stadtökologie - 27.02.2019

11





Frühjahrs- und Herbstinsatz

- 06.04.2019 ab 09:30 Uhr
- 26.10.2019 ab 09:30 Uhr

- Maßnahmen werden gerade mit der Stadtgärtnerin abgestimmt

Verantwortlich für diese Einsätze ist Herrn Tattenberg.

5. Initiative „Deutschland summt“

- **Berichterstatter:** Herr Bukowsky
- **Beschluss der SVV zur Ortsüblichkeit der Bienen**

[BeschlussOrtsüblichkeitBienen.jpeg](#)



Herr Bukowsky hat noch keinen Kontakt zur Initiative hergestellt, holt dies jedoch nach.

Frau Seifert informiert über den Beschluss der SVV zur Ortsüblichkeit der Bienen und deren Bedeutung.

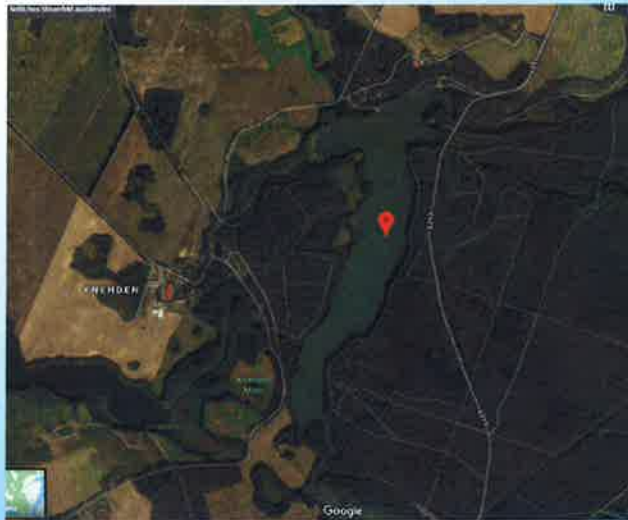


6. Unterstützung der biologischen Vielfalt durch Verringerung der Mahd

- Berichterstatter Herr Göritz [9-punkte plan gegen das insektensterben.pdf](#)

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, weil Herr Göritz nicht anwesend ist.

7. Maßnahmen Markgrafenquelle



AG Stadtökologie - 27.02.2019

15

Herr Pries erläutert nochmals, worum es ihm hierbei geht.

Die Markgrafenquelle war einst übermauert, so wurde verhindert, dass Laub hineinfällt. Dieser Zustand sollte wieder hergestellt werden.

Frau Seifert bittet um Übersendung alter Aufnahmen. Herr Pries sichert dies zu.



8. Wettbewerb Templin blüht



- Entwurf für Flyer fertiggestellt
- Aufruf der AG und des Marketingbeirates
- Pressemitteilung im Entwurf vorhanden
- Wer würde bei der Jury mitmachen?
- Vorschlag: Wechsel zwischen Innenstadt-Wettbewerb und für Gesamtstadt zum Thema Vorgärten

AG Stadtökologie - 27.02.2019

16

Die Mitglieder sind mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden:

- Gemeinsame Pressemitteilung zwischen AG Stadtökologie und Marketingbeirat wird rumgeschickt (Anlage 3)
- Der Flyer ebenso (Anlage 4).
- Wenn kein Änderungsbedarf artikuliert wird, gehen Flyer und Pressemitteilung so raus.
- 2019 findet der Wettbewerb in der Innenstadt statt.
- 2020 in der Gesamtstadt also inklusive Ortsteile zum Thema „Schönster Vorgarten“ in Analogie zur ehemaligen Aktion der StadtgärtnerIn Herr Härtel und Frau Ginter.
- Für die Mitarbeit in der Jury erklären sich Frau Kik und Herr Bukowsky bereit.
- Die Stadtgärtnerin Frau Ginter und Vertreter der Verwaltung sowie des Marketingbeirates werden ebenfalls Mitglied der Jury.



Entwurf Pressemitteilung

AG Stadtökologie

Marketingausschuss der TMT GmbH

Gemeinsame Pressemitteilung

Templin erblüht

Zu wenige Bäume in der Innenstadt? Mehr Grün würde einer Kurstadt besser zu Gesicht stehen? Dieser Hinweis ist den Mitgliedern der AG Stadtökologie und des Marketingausschusses der TMT GmbH nicht neu.

Gemeinsam haben sie sich dafür eingesetzt, dass Blumenkästen und Blumenkübel zu Dekorationszwecken auf öffentlichen Verkehrsflächen aufgestellt werden können, wenn sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen (1,50m breiter Gehweg muss gewährleistet sein). Dass dies nun erlaubnisfrei möglich ist, dafür haben die Stadtverordneten mit ihrem Beschluss der Sondermutterungsatzung Ende 2017 den rechtlichen Rahmen geschaffen. Somit können Private, Wohnungsgesellschaften, Vereine und Unternehmen einen wichtigen Beitrag für eine grüne bzw. farbenfrohe Stadt leisten. Das steht der Kurstadt gut zu Gesicht!

Alle Templiner sind aufgerufen, sich rege an dem Wettbewerb zu beteiligen. Das Engagement soll sich lohnen, für die drei Besten wirken attraktive Preise, die von einer Jury (bestehend aus Vertretern der AG Stadtökologie, des Marketingausschusses der TMT GmbH und der Stadtverwaltung) vergeben und im Rahmen des diesjährigen Herbstfestes (28.09.2019) öffentlich überreicht werden.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Schicken Sie einfach Fotos Ihrer Blumendekoration bis 18.08.2019 per Mail an info@templin.de oder per Post an die Stadtverwaltung Templin, Stadtstelle Kurstadtentwicklung, Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin.

AG Stadtökologie - 27.02.2019

17

6. Hinweise und Anregungen

- Terminvorschlag 22.05.2019 und 25.09.2019
- Besichtigung Naturparkausstellung NP Barnim in Wandlitz mit Frau Dr. Wiedenhöft?
- WOBA, Artenschutzmaßnahmen an Gebäuden
- Weitere Themen?

Frau Seifert weist auf die Änderung des Sitzungstermins für den Mai hin. Er wird vom 15.05. auf den 22.05. verschoben.

Für die Tagesordnung am 22.05. werden folgende Vorschläge unterbreitet:

- Initiative „Deutschland summt“, V.: **Herr Bukowsky**
- Unterstützung der biologischen Vielfalt, V.: **Herr Göritz**
- Vorstellung der Planungen für LEADER-geförderten ländlichen Wegebau, V.: **Stadtverwaltung**

Für die Tagesordnung am 25.09. ist die Besichtigung der Naturparkausstellung im Naturpark Barnim avisiert. V.: Frau Dr. Wiedenhöft/Stadtverwaltung

Protokollant: Thekla Seifert
28.02.2019